



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD
GR-Wahlperiode 2009/2014

Sachbearbeiter : Hermann Baumer

Aktenzeichen : 656.00

Vorlage Nr. : GR 263

Datum : 15.06.2012

Verteiler : BM, FV, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : Darstellung der vorgeschlagenen
Sanierungsmaßnahmen

Thema:

Durchführung von Straßenbaumaßnahmen in
2012

- öffentlich -

Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 26.06.2012

1. Die Verwaltung wird beauftragt, nachstehende Sanierungsmaßnahmen an städtischen Straßen und Gehwegen auszuführen und haushaltsrechtlich über den Verwaltungshaushalt abzuwickeln:
 - a) Sanierung einer Teilfläche auf dem Marktplatz mit rund 200 m² 34.000,00 €
 - b) Gehwegsanierung in der Bismarckstraße im Bereich Post/Grieshaberstraße 20.000,00 €
 - c) Gehweg Bismarckstraße Bereich Grieshaberstraße Richtung Furtwanger Hof 27.000,00 €
 - d) Asphaltdeckschicht Allmendstraße bis Bismarckstraße 43.000,00 €
 - e) Dünnschichtasphaltdecke Großhausberg 27.500,00 €
 - f) Dünnschichtasphaltdecke Schwarzwaldstraße Neukirch 23.300,00 €
 - g) Dünnschichtasphaltdecke Parkplatz Martinskapelle bis Skihütte 12.500,00 €

Gesamtkosten 187.300,00 €
2. Die im Haushaltsrest aus 2011 vorgesehene Straßenbaumaßnahme in der Baumannstraße zwischen der Bregbrücke und der Einmündung Gerwigstraße sowie im Bereich des Anwesens Freie Christengemeinde/Haus Künstle in Höhe von 34.000,00 € wird in Folgejahre zurückgestellt.
3. Die im Haushaltsplan vorgesehene Aufweitung der Moosstraße in Höhe von 90.000,00 € wird zurückgestellt

Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen

Der Haushaltsplan 2012 sieht für Straßenunterhaltungsmaßnahmen an den Ortsstraßen, an den Gemeindeverbindungsstraßen und Brückenbauwerken bei Haushaltsstelle 1.6300.5100.000 Ausgaben in Höhe von insgesamt 170.000,00 €
vor. Hiervon sind bis 14. Juni 2012 ca. 77.200,00 €
bereits verausgabt bzw. beauftragt.
Für Geländer, Verkehrszeichen, kleinere Schäden werden weitere 29.500,00 €
unvermeidbar sein, so dass aus dem Haushaltsansatz derzeit noch 63.300,00 €
für weitere Unterhaltungsmaßnahmen zur Verfügung stehen.

Eine genaue Betrachtung der Straßen-Bilder zeigt jedoch, dass aufgrund äußerster Sparsamkeit in vergangenen Jahren teilweise Straßenzustände entstanden sind, die eine grundlegende Sanierung unabdingbar machen. Beispielsweise sind zumindest Teilflächen auf der Ilbenstraße, auf der Straße Neue Heimat u.a. in desolatem Zustand. Der Verwaltung ist jedoch bekannt, dass in einer Reihe von Straßenzügen, die unbedingt saniert werden müssen, die Kanäle in noch schlechterem Zustand sind.

Der bauliche Zustand der Kanalstränge, Schächte und Hausanschlüssen macht eine Neuverlegung erforderlich. Zusätzlich müssen erfahrungsgemäß noch weitere Versorgungsleitungen saniert oder umverlegt werden. Erfahrungsgemäß lösen Kanal-Neuverlegungen im Trennsystem, Hausanschlüsse usw. einen kompletten Straßenneubau mit Gehwegen usw. aus. Die Verwaltung kann sich daher nicht dafür aussprechen, solche Straßenflächen vorab zu sanieren, wenn zu befürchten ist, dass solche Straßenabschnitte schon in absehbarer Zeit wieder herausgerissen werden müssen.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die in beigefügten Anlagen dargestellten Straßenbaumaßnahmen möglichst noch in 2012 auszuführen, wobei Gesamtausgaben für 187.300,00 €
entstehen.

Eine zumindest teilweise Gegenfinanzierung könnte sich dadurch ergeben, dass die Straßenbaumaßnahmen auf der Baumannstraße zwischen der Breg und der Einmündung Gerwigstraße sowie gegenüber dem Gasthaus Bad nochmals zurück gestellt werden. Nach einem kürzlich geführtem Gespräch mit Herrn Sanierungsberater Weber besteht Aussicht, die früher vorgesehene Straßenbaumaßnahme Baumannstraße mit Stadtsanierungszuschüssen fortführen zu können. In diesem Zusammenhang könnte die Baumannstraße insgesamt in das Förderprogramm aufgenommen werden. Die hierfür vorgesehenen Haushaltsreste belaufen sich auf 34.000,00 €.

Der Haushaltsplan 2012 sieht auch Ausgaben in Höhe von 90.000,00 €
für die teilweise Anhebung und Aufweitung des Einmündungsbereiches der Moosstraße vor. Beobachtungen der örtlichen Situation zeigen jedoch, dass auch auf die Durchführung dieser Maßnahme zugunsten der vorgenannten Prioritäten nochmals verzichtet werden kann, zumal noch rechtliche Belange für dieses Stadtviertel abschließend geklärt werden müssen.

Stand der Vorberatungen

./.

Kosten und Finanzierung

Verwaltungshaushalt:

| | |
|---|--------------------|
| Baukosten insgesamt: | 187.300,00 € |
| auf HHSt. 1.6300.5100.000 stehen derzeit noch zur Verfügung | <u>63.300,00 €</u> |
| Fehlbetrag | 124.000,00 € |

Vermögenshaushalt:

| | |
|--|--------------------|
| Einsparung Haushaltsrest aus 2011 bei HHSt. 2.6300.9500.000-0150 -Baumannstraße- | 34.000,00 € |
| Einsparung bei HHSt. 2.6300.9500.000-0420 -Auf dem Moos- | <u>90.000,00 €</u> |
| rechn. Überschuss | 124.000,00 € |